

1618

Mai 23.

Nr. 201

Vor Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt
Dorsten verkaufen Matheiß Burich und Engell Heßmans,
Eheleute, dem Meister Welmaren Koch, Schomachere
und Catharinen Ovenbeck, ihr halbes Haus belagen
an der Essendischer strassen zwischen dem Hause des
Heinrichen Stubben und dem halben Hause des Rutgeren
Kuipers, mit allem Gerechtsamen und dem Wege nach
der Stadtmauer. Dieses Haus haben die Eheleute am
11. August 1608 laut vorgelegtem Kaufbrief von Hin-
richen Stubben und dessen Vater Lambert Stubben gekauft.
Zeugen des Verkaufes sind Jodocus Hubbendinck, und
Hermannus Seler, Ratsmitglieder, und Johan Koelle,
Bürgermeister.

Originalpergamentausfertigung unterschrieben von den
Zeugen, großes Stadtsiegel beschädigt.